



Weihnachtsfeier beim RSC

Radsportclub Schwelm ehrt erfolgreiche Sportler

SCHWELM. Es war ein gutes Jahr für den Schwelmer Radsportclub. Bei der traditionellen Weihnachtsfeier im „Westfälischen Hof“ ließ man noch einmal die Highlights der vergangenen Saison Revue passieren.

Dazu gehörte die gut besuchte 32. „Käpp vom Müöllenkoaten“ RTF im Mai in Schwelm, die Teilnahme am Bundesradsporttreffen in Boltenhagen und die Mottotour im September zur Saarschleife. Im Mittelpunkt der Feier stand natürlich die Ehrung der erfolgreichsten Radtouristikfahrer des Jahres 2015.

Bei den Damen ging der erste Platz an Marianne Schimmelpfennig mit 70 Punkten und 2699 Kilometern.

Den zweiten Platz belegte Regina Hagemeyer mit 23 Punkten und 878 Kilometer. Ein dritter Platz kam leider bei den Damen in diesem Jahr nicht in die Wertung.

Bei den Herren toppte Ewald Lüdemann alle Ergebnisse. Seit einem Jahr fährt Lüdemann für den Schwel-

mer Verein und belegte sofort den ersten Platz mit 278 Punkte und 10.680 Kilometern vor Werner Engelhardt mit 194 Punkte/7.462 Kilometer und Heiner Neuhaus mit 180 Punkte/6.971 Kilometer.

Insgesamt legten die aktiven Sportler des Vereins eine Strecke von 58.130 Kilome-

tern zurück.

Einen besonders interessanten Beitrag zum Jahresrückblick steuerte Alexander König bei. Bereits zum dritten Mal fuhr er 2015 in den Schwelmer Vereinsfarben den Öztaler Radmarathon in Sölden/Österreich erfolgreich mit. Von dieser international hoch bewerteten Tour über

238 Kilometer und 5.500 Höhenmetern, die unter anderem über den Jaufenpass und das Timmelsjoch führt, zeigte er einen Film und viele persönliche Bilder.

Nach einem guten Buffet wurden bereits Pläne für 2016 geschmiedet. Zum Bundesradsporttreffen soll es dann nach Bonn gehen.



Wurden für ihre guten Leistungen geehrt (von links): Regina Hagemeyer, Heiner Neuhaus, Ewald Lüdemann, Werner Engelhardt und Marianne Schimmelpfennig. Foto: privat